

Pressemitteilung

UL setzt eigene Akzente zum Haushalt 2011

Die Unabhängige Liste wird zum Haushaltsplanentwurf 2011 einige Änderungsanträge im sozialen, kulturellen und sportlichen Bereich einbringen. Es sind Aspekte, die eine zusätzliche Förderung im Kinder- und Jugendbereich, eine Stärkung der Kulturkreis GmbH und die Förderung von Vereinen vorsehen.

Im Mittelpunkt steht natürlich das Projekt „Naturbad“, das nach der Bürgerversammlung, von vielen Schwalbachern Bürgerinnen und Bürgern bevorzugt wird. Mit einem ersten Betrag in Höhe von 1 Million Euro soll das Taunusbad abgerissen und eine konkrete Planung für das Naturbad erarbeitet werden.

Dieses Ziel verfolgen auch CDU und GRÜNE. Die UL hat den Antrag von CDU/GRÜNE noch um einige Punkte ergänzt, die in den Fachausschüssen angenommen wurden:

Für das vorgelagerte Schwimmbadgebäude mit seinen Funktionen „Eingangsbereich, Kasse, Aufsicht, Sommergaststätte, Sanitätsraum, Vereinsraum, Umkleide, Dusche, WC“ soll ebenfalls eine Entwurfsplanung erstellt werden, sowie eine Entwurfsplanung eine Entwurfsplanung für die optionale Einbeziehung von Elementen aus dem „Wasserspielplatz“-Konzept. Ferner sollen Zuwendungsmöglichkeiten und Fördermittel aufgezeigt werden.

Keine Zustimmung gab es für eine optionale Entwurfsplanung, die sich auf ein Cafe/Restaurant und zusätzliche Räume für Sauna und Gesundheitspraxen beziehen sollte. Damit sollten Mieteinnahmen erzielt werden, um die Betriebskosten für das Naturbad zu senken.

Zusätzliche Mittel sollen im Kinder- und Jugendbereich bereitgestellt werden:

1. für eine zusätzliche Stelle im Jugendzentrum, für die Ausweitung der Öffnungszeiten und eine Verstärkung der Programmarbeit;
2. für die Verstärkung von Deutsch-Kursen für Migranten;
3. für die Erhöhung des Zuschusses für Kulturprojektkosten an die Kulturkreis GmbH;
4. für die Erstellung eines Kinderbetreuungs- und entwicklungsplanes;
5. für zusätzliche Angebote im Kindergartenbereich zur Gesundheitsförderung in Zusammenarbeit mit den Sportvereinen;
6. für einen Investitionszuschuss an die Turngemeinde zur Tilgung von Krediten;

Die UL macht sich ferner stark für eine überfällige Neubestuhlung des Bürgerhauses unter Einbeziehung des Programmausschuss Theater der Kulturkreis GmbH.

Mit den unerwarteten Mehreinnahmen von Gewerbesteuern will die UL, wie auch die anderen Fraktionen, die Schulden der Stadt tilgen.

f.d.R.

Günter Pabst, Fraktionsvorsitzender